

Frau Beigeordnete
Irmgard Münch-Weinmann
Große Himmelsgasse 10
67346 Speyer

SPD STADTRATSFRAKTION SPEYER

Gutenbergstraße 11
67346 Speyer

Telefon 06232 629838
info@spd-speyer.de
www.spd-speyer.de

Speyer, den 04.11.2022

Prüfantrag: Subventionierung des ÖPNV Ticketsystems

Sehr geehrte Frau Beigeordnete,

wir bitten Sie, folgenden Prüfantrag auf die nächste Sitzung des Verkehrsausschusses zu setzen:

Seit dem 22. August 2019 herrscht in der Stadt Speyer der Klimanotstand. Dieser sieht vor, dass alle zu treffenden öffentlichen Entscheidungen anhand ihres klimatischen Impacts bewertet und abgewogen werden. Diese Entscheidung war weitreichend und richtig.

Hinzu kommt, dass mit dem Beschluss zur wettbewerblichen Neuvergabe des Linienbündels und der Umstrukturierung des Postplatzes weitere Schritte Richtung Klimaschutz und Verkehrswende gegangen werden. Somit wird der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) sowie der nichtmotorisierte Individualverkehr gefördert. Auch diese Entscheidungen werden von uns begrüßt.

Damit der ÖPNV nicht nur gefördert, sondern auch von den Bürger*innen genutzt wird, überlegen wir eine Subventionierung des Ticketsystems nach Heidelberger Vorbild¹. Es geht darum zu prüfen, wie hoch die Kosten für eine solche Subventionierung wären.

Die Tarife in Heidelberg stellen sich wie folgt dar:

Ticket	Normaler Preis	Verringerter Preis	Subventionierung
<i>MAXX-Ticket</i>	46,70€	24,10€	22,60€
<i>Karte ab 60</i>	47,10€	24,05€	23,05€
<i>Jahreskarte „Rhein-Neckar-Ticket“</i>	92,50€	62,50€	30,00€

¹ <https://www.heidelberg.de/hd/HD/Rathaus/Sozialticket.html>

SPD STADTRATSFRAKTION SPEYER

Gutenbergstraße 11
67346 Speyer

Telefon 06232 629838
info@spd-speyer.de
www.spd-speyer.de

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Stadtverwaltung zu prüfen:

- 1) Welche Kosten kämen auf die Stadt zu, wenn die ÖPNV-Tickets im gleichen Umfang, wie in Heidelberg gefördert werden würden? Hierbei sollte die angestrebte Erhöhung der Fahrgastzahlen (150%) in geeigneter Form mitberücksichtigt werden.
- 2) Wäre hier eine Testphase, ähnlich dem „9 Euro Ticket“ (ÖPNV für 9 Euro im Monat, befristet auf drei Monate), möglich?
- 3) Ausweitung des City-Tarifs:
 - a. Kann der City-Tarif auf andere Kurzstrecken innerhalb des Stadtgebietes ausgedehnt werden?
 - b. Welche Kosten entstehen voraussichtlich, wenn zum Beispiel die Strecken bis zu 4 bzw. 5 Haltestellen als Kurzstrecken zum City-Tarif angeboten werden?
- 4) Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements in Speyer:
 - a. Könnte die Ehrenamtskarte als Berechtigung für kostenlose Busfahrten anerkannt werden?
 - b. Welche Kosten würden voraussichtlich hierfür entstehen?
- 5) Wir beantragen die Entwicklung der Fahrgastzahlen, des Zuschussbedarfs und der Tarife nach einem Jahr, nach zwei Jahren etc. jeweils jährlich zu überprüfen. Wir bitten um jährliche Berichterstattung im Verkehrsausschuss.

Wir bitten um Zustimmung zu diesem Prüfantrag.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp Brandenburger
Vorsitzender